

Abb. 1: Überblick (eigene Darstellung: GB, AKW, JO)

## WAS?

**FSD kurzgefasst** will für Studierende, Referendar/-innen, Berufsanfänger/-innen, Quereinsteiger/-innen und auch erfahrene Lehrkräfte sowohl wesentliche **fremdsprachendidaktische Grundkenntnisse als auch neue Impulse** kurz, prägnant und anschaulich präsentieren. Die Intention hierbei ist NICHT, noch ein weiteres umfängliches Grundlagenwerk auf den Markt zu bringen. Vielmehr handelt es sich um eine komprimierte Didaktik, in der interessierte Leser/-innen kurze und konzise Darstellungen zu zentralen sowie aktuellen Themen der Fremdsprachendidaktik (FSD) erhalten. Die Beiträge führen schnell und überblickshaft in die Themen ein, um z. B. Wissen zu einem bestimmten Thema nachzuschlagen oder zu rekapitulieren (auch als mögliches kompaktes Lernwissen), und liefern darüber hinaus knappe Impulse zu beispielhaften didaktisch-methodischen Unterrichtsszenarien. **FSD kurzgefasst** soll inhaltlich sowohl Grundlagenthemen der FSD (u. a. funktionale kommunikative Kompetenzen) als auch neue und neueste Tendenzen (u. a. Digitalisierung und Künstliche Intelligenz) aufzeigen. **FSD kurzgefasst** enthält daher sieben Großkapitel: 1. FSD verlinkt, 2. FSD kompetenzorientiert, 3. FSD vielfältig kontextualisiert, 4. FSD multimodal, 5. FSD digitalisiert, 6. FSD inhaltlich und kulturell (weiter)gedacht und 7. FSD umgesetzt. Alle Texte sind wissenschaftlich präzise und dennoch verständlich geschrieben. Die inhaltliche Verantwortung der einzelnen Artikel obliegt den jeweiligen Autor/-innen. Innerhalb der Großkapitel gibt es Themenseiten (z. B. Fremdsprachenunterricht im Wandel: KI-Literacy als neue Kompetenz?), die sich äußerst aktuellen und z.T. auch brisanten Themen der FSD widmen, die in ihrer wissenschaft-

## WARUM?

Jede/r FSD interessierte, lernende und lehrende Leser/-in verfügt über eine Reihe von Nachschlagewerken und Lehrbüchern, die sich sowohl mit dem Lehren und Lernen von Sprachen im Allgemeinen oder einer spezifischen Fremdsprache (FS) beschäftigen. Auf dem Markt gibt es für den Bereich des FS-lehrens und -lernens eine breite Palette von bewährten und auch immer wieder neu aufgelegten Referenzwerken. Was fehlt, ist jedoch eine FSD, die kurz und konzise auf nur wenigen Seiten ein fremdsprachendidaktisches Thema, auch ganz aktueller Art, präsentiert und die jeweilige Aussage ‚auf einen Blick‘ erfasst – ohne Inhalte vordergründig zu simplifizieren. Die Publikation möchte

lichen FSD-Kontroverse meist noch am Anfang stehen. **FSD kurzgefasst** möchte trotz der unvermeidbar verkürzten Diskurse, die eine komprimierte Überblicksdidaktik erfordert, auch für diese Themen (erste) wichtige Erkenntnisse zusammenfassen und damit Impulse zum Weiter- oder Andersdenken setzen.

**FSD kurzgefasst** will also in ihrer Gesamtheit allen interessierten Leser/-innen verschiedene Nutzungsmöglichkeiten anbieten:

- als Nachschlagewerk,
- als rekapitulierende Prüfungsvorbereitung im Studium und Referendariat,
- als Impulsgeber, Diskussionsgrundlage und Gesprächsstart für fremdsprachendidaktische Fragen und Problemstellungen,
- als Startpunkt für weiterführende Recherchen und/oder
- für die eigene (auffrischende) Unterrichtsvorbereitung oder Seminartätigkeit.

Der Autor/-innenkreis setzt sich aus aktuellen und ehemaligen Kolleg/-innen sowie kooperierenden Mitarbeitenden der Hannoveraner FSD zusammen. Schwerpunktmäßig werden die Themen dabei ‚durch die Brille‘ der Didaktik des Englischen und der Didaktik des Spanischen bearbeitet. Da alle Autor/-innen in ganz unterschiedlichen Phasen und Zuständigkeitsbereichen der Lehrer/-innenbildung tätig sind (z. B. universitäre Seminartätigkeit, Referendariatsausbildung, schulischer Fremdsprachenunterricht (FSU) oder auch im Bereich der Schulpolitik) wird diese FSD Einzug in die universitäre Lehre, die Referendariatsausbildung und in die Lehrer/-innenfort-/weiterbildung erhalten.

mit der gewählten Textstruktur: WAS? – WARUM? – WIE? und mit ihren thematischen Ausführungen im Text pointieren. Die durch Querverweise (↗) miteinander verschränkten Artikel sind inhaltlich reich und prägnant formuliert. Die (modernen) Visualisierungen zu Beginn dienen sowohl als ‚Türöffner‘ in das jeweilige Wissensgebiet als auch als visueller Anker und Orientierungspunkt für Lernprozesse (z. B. bei der Prüfungsvorbereitung). **FSD kurzgefasst** will insofern mit dieser neuen Konzeption Aufmerksamkeit wecken (und halten) sowie gleichzeitig Lust und Energie zum Weiter-/Andersdenken anstoßen.

## WIE?

Das Alleinstellungsmerkmal der **FSD kurzgefasst** sind die visuellen und zeitgemäßen Übersichtstafeln für jeden einzelnen Artikel sowie die klare wiederkehrende Inhalts- und Textstruktur (WAS? WARUM? WIE?) auf vier Seiten

(s. Abb. 1.1). Die Übersichtstafeln führen in das Thema ein und stehen gleichzeitig im komplementären Verhältnis zur gesamten Textstruktur.

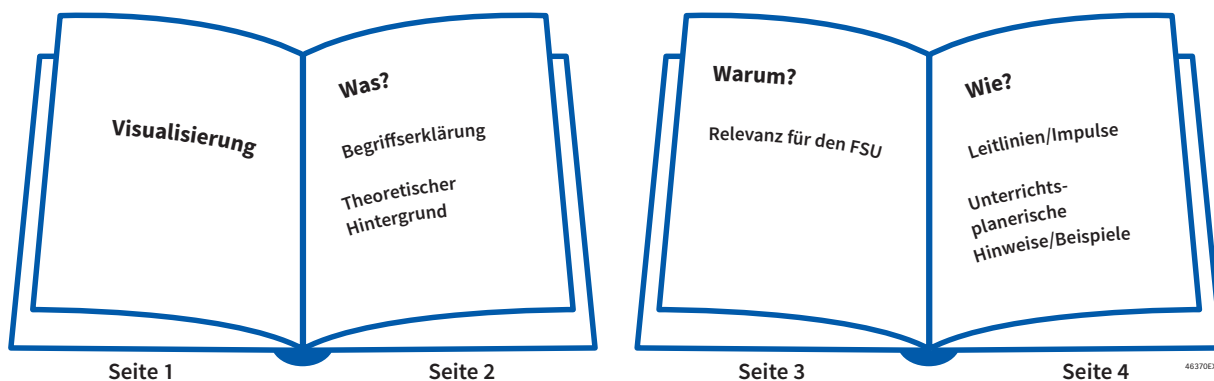


Abb. 1.1: Inhalts- und Textstruktur der Themenseiten

In den Blick genommen wird nicht exklusiv nur **eine** Sprachdidaktik, sondern die FSD als Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens fremder Sprachen, was bedeutet, dass sich auf Fremdsprachenlehrende als Zielgruppe i.w.S. fokussiert wird: Lehramtsstudierende, Fremdsprachenreferendar/-innen und auch Fremdsprachenlehrer/-innen werden gleichermaßen adressiert. Als kurz gefasstes Lehr- und Nachschlagewerk erhebt **FSD kurzgefasst** jedoch nicht den Anspruch auf Vollständigkeit in dem Sinne, dass lückenlos alle Themen der FSD bearbeitet werden. Aufgrund dieser Tatsache wird trotz der festgelegten Artikelbegrenzung auf vier Seiten in einigen Artikeln Raum für individuelle Inhaltsskizzen, Notizen oder Ideen geschaffen.

Dieses Buch verwendet die Schräg- und Bindestrichform des Genderns entsprechend den vorgegebenen Richtlinien der Westermann Verlagsgruppe, obwohl im Hochschulkontext sowie von den Herausgeber/-innen und den Autor/-innen der inklusivere Gender-Doppelpunkt bevorzugt wird. Es ist wichtig anzumerken, dass trotz der sprachlichen Abbildung von nur zwei Geschlechtern die Vielfalt aller Geschlechtsidentitäten gemeint ist, die von allen an diesem Buch Mitwirkenden anerkannt, geschätzt und unterstützt wird. Daher bitten die Herausgeber/-innen um eine kritisch-wohlwollende Rezeption dieser Problematik in den Beiträgen 3.2, 3.3, 6.3 und 6.6.

## DANKSAGUNG

Als Herausgeber/-innen möchten wir uns bei allen Mitwirkenden für die herausragende Arbeit und den Einsatz bei der Entstehung der Publikation **FSD kurzgefasst** bedanken. Das Engagement und die jeweilige Expertise unserer einzelnen Autor/-innen haben diese Veröffentlichung zu einem innovativen und fundierten Kurz-Werk gemacht. Ein besonderer Dank für einen gemeinsamen konstruktiven Austausch im Entstehungsprozess und dem Redigieren dieser Publikation gilt unseren langjährigen ehemaligen studentischen Hilfskräften Frau Alena Beck (M.Ed.) und Frau Elena Klaric (M.Ed), die mittlerweile Promovendinnen der Englischfachdidaktik sind. Auch unseren aktuellen stu-

dentischen Hilfskräften, Frau Sherina Schmidt, Frau Alina Simon und Frau Lea Wrede, gebührt großer Dank für die Mithilfe bei den Visualisierungen und dem unterstützenden Lektorat. Zudem möchten wir uns bei Herrn Thorsten Schimming vom Verlag Westermann bedanken, der uns die Möglichkeit gegeben hat, diese Publikation zu veröffentlichen. Die Publikation **FSD kurzgefasst** ist das Ergebnis einer großartigen Teamarbeit, und wir sind stolz auf das Ergebnis, das wir gemeinsam erreicht haben. Nochmals vielen Dank an alle Mitwirkenden.

Die Herausgeber/-innen Gabriele Blell, Alexander Kuhrs Woltin und Jana Oldendörp.